

# Gasherbrum II, 8035 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

1984

**Erstbegehung einer Route zwischen dem Südgrat und dem Gasherbrum Ost im Abstieg durch Reinhold Messner und Hans Kammerlander im Zuge der Doppelüberschreitung von Gasherbrum II und Gasherbrum I**



### *Gasherbrum III und II von Süden*

Die beiden Südtiroler kommen zu einem großen Vorhaben zum Gasherbrum-Gletscher: Sie wollen sowohl den G II als auch den G I überschreiten, ohne zwischendurch in das Basislager abzusteigen. Am 25.6. erreichen sie bei besten Verhältnissen den Gipfel des G II. Im Abstieg verlassen sie am Fuß der Gipfelpyramide (Biwak) die Normalroute, folgen ein Stück der Route der Polen von 1983 am Ostgrat und wenden sich dann in südöstlicher Richtung dem Gletscher zwischen der Franzosen-Route von 1975 und der Polenroute von 1983 zu. Dieser Gletscher ist durch hohe Eisseracs von allen Seiten so stark lawinengefährdet, dass er eigentlich als Route nicht in Frage kommt. Die Tiroler sind aber so früh in diesem Bereich – sie waren um 3 Uhr aufgebrochen, dass die niedrigen Temperaturen noch für eine gewisse Stabilität der Eisflanken sorgen. Und sie sind schnell. So gelingt ihnen eine erneute Überschreitung des G II mit einer neuen Abstiegsroute, die zusammen mit der Überschreitung des G I in den folgenden Tagen zu einem der ganz großen alpinistischen Unternehmungen im Himalaya wird.

Teilnehmer: **Reinhold Messner, Hans Kammerlander**

Quellen: Reinhold Messner: G I und G II – Herausforderung Gasherbrum  
207 Seiten, Paperback, Farb- und s/w-Fotos, Karten Routenskizzen  
BLV Verlagsgesellschaft, München, 1998

Reinhold Messner: Der leuchtende Berg – Herausforderung Gasherbrum  
243 Seiten, gebunden, Farb- und s/w-Fotos, Karten, Routenskizzen  
Frederking & Thaler Verlag, München, 2008